

Acetylen (gelöst)**SDB 1.014**

2.1 : Entzündbare Gase.

Gefahr**1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung**

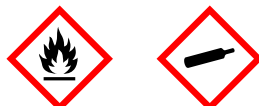
Produktidentifikator	
Handelsname	: Acetylen (gelöst)
Sicherheitsdatenblatt-Nr.	: SDB 1.014
Chemische Bezeichnung	: Acetylen (gelöst) CAS-Nr. :000074-86-2 EG-Nr. :200-816-9 Index-Nr. :601-015-00-0
Chemische Formel	: C ₂ H ₂
Registrierungs-Nr.	: 01-2119457406-36-XXXX
Verwendung	: Industriell und berufsmäßig. Vor Anwendung Gefährdungsbeurteilung durchführen.
Bezeichnung des Unternehmens	: Riessner Gase GmbH & Co. KG Rudolf-Diesel Strasse 5 96215 Lichtenfels GERMANY Tel : 00 49 9 571 7650 Fax : 00 49 9 571 76567 e-Mail : gase@riessner.de
Notfall-Telefonnummer	: 00 49 9 571 765 43

2 Mögliche Gefahren**Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Gefahrenklasse und -kategorie nach
Verordnung EG 1272/2008 (CLP)**

- **Physikalische Gefahren** : Entzündbare Gase - Kategorie 1 - Gefahr (H220)
Unter Druck stehende Gase - gelöste Gase - Achtung (H280)
Mit und ohne Luft explosionsfähig. (EUH006)

**Einstufung nach EG 67/548 oder EG
1999/45.** : F+; R12
R5
R6**Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung nach Verordnung EG
1272/2008 (CLP).**

- **Gefahrenpiktogramme**



Acetylen (gelöst)

SDB 1.014

2 Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

- **Gefahrenpiktogramme**
- **Signalwort** : Gefahr
- **Gefahrenhinweise** : H220 : Extrem entzündbares Gas.
H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- **Ergänzende Gefahrenmerkmale** : EUH006 : Mit und ohne Luft explosionsfähig.
- **Sicherheitshinweise**
 - **Prävention** : P210 : Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
 - **Reaktion** : P377 : Brand bei Gasleckage: Nicht löschen, bis Leckage ohne Gefahr gestoppt werden kann.
P381 : Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.
 - **Aufbewahrung** : P403 : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Kennzeichnung EG 67/548 oder EG 1999/45.

Symbol(e)



- R-Sätze** : R5 : Beim Erwärmen explosionsfähig.
R6 : Mit und ohne Luft explosionsfähig.
R12 : Hochentzündlich.

- S-Sätze** : S2 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S9 : Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
S16 : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S33 : Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren : Keine.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff / Zubereitung	: Stoff.						
Bezeichnung des Stoffes	Inhalt	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	Registrierungs-Nr.	Einstufung	
Acetylen (gelöst)	: 100 %	74-86-2	200-816-9	601-015-00-0	NOTE 2	F+; R12 R5 R6	
						Flam. Gas 1 (H220) Press. Gas (H280) Expl. (EUH006)	

Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

Bemerkung 1: Aufgeführt in Anhang IV / V REACH, von der Registrierung ausgenommen.

Bemerkung 2: Registrierungszeitraum noch nicht abgelaufen.

Volltext der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Einatmen** : Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewußtseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht.
In niedrigen Konzentrationen können narkotische Effekte entstehen. Symptome können Schwindelgefühl, Kopfschmerz, Übelkeit und Koordinationsstörungen sein. Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite : 3

Revision - Ausgabenr. : 1

Datum : 14 / 3 / 2011

Ersetzt : 21 / 10 / 2010

Acetylen (gelöst)**SDB 1.014**

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen (Fortsetzung)

- Verschlucken : Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Spezielle Risiken : Einwirkung von Feuer kann Bersten / Explodieren des Behälters verursachen.
Gefährliche Verbrennungsprodukte : Durch unvollkommene Verbrennung kann Kohlenstoffmonoxid entstehen.
Löschmittel
- Geeignete Löschmittel : Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden.
Spezifische Methoden : Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.
Sich vom Behälter entfernen und aus geschützter Position mit Wasser kühlen.
Mit Wasser aus geschützter Position besprühen, bis der Behälter kalt bleibt.
Ausströmendes brennendes Gas nur löschen, wenn es unbedingt nötig ist. Eine spontane explosionsartige Wiederentzündung ist möglich. Jedes andere Feuer löschen.
Spezielle Schutzausrüstung für die Feuerwehr : In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist.
Gebiet räumen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen beseitigen.
Umweltschutzmaßnahmen : Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung : Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Kontakt mit reinem Kupfer, Quecksilber, Silber und Messing mit mehr als 70% Kupfer vermeiden.
Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern.
Vor dem Einleiten von Gas Ausrüstung luftfrei spülen.
Rückströmung in den Gasbehälter verhindern.
Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaslieferanten konsultieren.
Von Zündquellen, einschließlich elektrostatischen Entladungen, fernhalten.
Bedienungshinweise des Gaslieferanten beachten.
Lagerung : Behälter bei weniger als 50 °C an einem gut gelüfteten Ort lagern.
Bei der Lagerung von oxidierenden Gasen und anderen brandfördernden Stoffen fernhalten.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzmaßnahmen : Angemessene Lüftung sicherstellen.
Geeigneten Hand-, Körper- und Kopfschutz tragen. Beim Brennschneiden und Schweißen Schutzbrille mit geeigneten Filtergläsern benutzen.
Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite : 4

Revision - Ausgabenr. : 1

Datum : 14 / 3 / 2011

Ersetzt : 21 / 10 / 2010

Acetylen (gelöst)

SDB 1.014

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand bei 20 °C	: Verdichtetes Gas.
Farbe	: Farbloses Gas.
Geruch	: Knoblauchartig. Geringe Warnwirkung bei niedrigen Konzentrationen.
Molekulargewicht	: 26
Schmelzpunkt [°C]	: -80,8
Siedepunkt [°C]	: -84 (s)
Kritische Temperatur [°C]	: 35
Dampfdruck [20 °C]	: 44 bar
Relative Dichte, Gas (Luft=1)	: 0,9
Relative Dichte, Flüssigkeit (Wasser=1)	: Nicht anwendbar.
Löslichkeit in Wasser [mg/l]	: 1185
Zündgrenzen [Vol.% in Luft]	: 2,3 bis 100
Zündtemperatur [°C]	: 325

10 Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Keine.
Unverträgliche Materialien	: Luft, Oxidationsmittel. Kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Bildet mit Kupfer, Silber und Quecksilber explosionsfähige Acetylide. Keine Legierungen mit mehr als 65% Kupfer verwenden. Kann mit brandfördernden Stoffen heftig reagieren.
Zu vermeidende Bedingungen	: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Kann sich bei hohen Temperaturen und/oder Drücken oder bei Anwesenheit eines Katalysators heftig zersetzen.
Chemische Stabilität	: In einem Lösemittel gelöst, das sich in einer porösen Masse befindet.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität	: Toxische Wirkungen des Produkts sind nicht bekannt.
------------------------	---

12 Umweltbezogene Angaben

Umweltspezifische Angaben	: Es sind keine schädlichen Wirkungen des Produkts auf die Umwelt bekannt.
----------------------------------	--

13 Hinweise zur Entsorgung

Allgemein	: Nicht in Bereichen ablassen, wo das Risiko der Bildung eines explosionsfähigen Gas/Luft-Gemisches besteht. Nicht verbrauchtes Gas mit einem geeigneten Brenner mit Flammenrückschlagsicherung verbrennen. Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Rückfrage beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.
Entsorgungsverfahren	: Entsorgung der Druckgasflasche nur durch den Gas-Lieferanten; die Druckgasflasche enthält ein poröses Material, das in einigen Fällen Asbest enthält.

Acetylen (gelöst)**SDB 1.014****14 Angaben zum Transport**

UN-Nummer : 1001

• Kennzeichnung nach ADR, IMDG,
IATA

: 2.1 : Entzündbare Gase.

Landtransport**ADR/RID**

G.I. nr : 239

Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung : ACETYLEN, GELÖST

Transportgefahrenklassen : 2

- ADR/RID Klassifizierungskode : 4 F

- Verpackungsanweisung(en) : P200

- Tunnelbeschränkung : B/D : Beförderung in Tanks: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien B, C, D und E. Sonstige Beförderungen: Durchfahrt verboten durch Tunnel der Kategorien D und E.

Transport per Schiff

- GGVSee/IMO-IMDG code

• Bezeichnung des Gutes : ACETYLEN, GELÖST

• Klasse : 2.1

- Unfallmerkblatt (EmS) - Feuer : F-D

- Unfallmerkblatt (EmS) - Leckage : S-U

Lufttransport

- ICAO/IATA-DGR

- Richtiger technischer Name : ACETYLENE, DISSOLVED

• Klasse : 2.1

• Passagier- und Frachtflugzeug : Nicht in Passagierflugzeug verladen.

• Nur Frachtflugzeug : Erlaubt.

- Verpackungsanweisung(en) : 200

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist.

Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.

Vor dem Transport :

- Gasflaschen sichern.

- Das Flaschenventil muß geschlossen und dicht sein.

- Die Ventilverschlußmutter oder der Verschlußstopfen (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.

- Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.

- Ausreichende Lüftung sicherstellen.

- Geltende Vorschriften beachten.

15 Rechtsvorschriften**Deutschland** : WGK : nicht wassergefährdender Stoff nach VwVwS
Lagerklasse 2A nach TRGS 510**Vorschriften zu Sicherheit,
Gesundheits- und Umweltschutz/** : Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.



SICHERHEITSDATENBLATT

Seite : 6

Revision - Ausgabenr. : 1

Datum : 14 / 3 / 2011

Ersetzt : 21 / 10 / 2010

Acetylen (gelöst)**SDB 1.014**

15 Rechtsvorschriften (Fortsetzung)

spezifische Rechtsvorschriften für
den Stoff oder das Gemisch

Seveso Verordnung 96/82/EG : Aufgeführt

16 Sonstige Angaben

Es ist sicherzustellen, daß die Mitarbeiter das Brandrisiko beachten.

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.

Volltext der R-Sätze in Abschnitt 3. : R5 : Beim Erwärmen explosionsfähig.
R6 : Mit und ohne Luft explosionsfähig.
R12 : Hochentzündlich.

Dieses Sicherheits-Datenblatt wurde im Einklang mit geltenden europäischen Richtlinien erstellt. Es gilt für alle Länder, die diese Richtlinien in ihre nationale Gesetzgebung übernommen haben.

ABLEHNUNG DER HAFTUNG : Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Untersuchung über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.
Die Angaben in diesem Dokument sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

Ende des Dokumentes